

Projekt Aquarius

Das Original dieses Dokuments wurde angeblich von dem Forscher William ("Bill") Moore im Jahr 1980 aus Insiderquellen beschafft. Moore hat zugegeben, dass er das Dokument abgetippt hat, und es ist unstrittig, dass das vorgelegte Dokument nicht echt ist. Moore hat sich jedoch geweigert, das Original vorzulegen. Der Fall ist komplex und voller Intrigen und Unsicherheiten. Die Leser können im Internet recherchieren, wo es ein Labyrinth von Informationen zu entdecken gibt.

Alle Tippfehler in der nachstehenden Abschrift entsprechen denen in der neu getippten Kopie.

(TS/ORCON) Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind als STRENG GEHEIM mit ORCON eingestuft. (Nur der Urheber darf die Informationen freigeben). Nur MJ12 hat Zugang zu Projekt Aquarius. Keine andere Regierungsbehörde, auch nicht das Militär, hat Zugang zu den in diesem Briefing enthaltenen Informationen. Es gibt nur zwei Kopien von Projekt Aquarius, und der Standort ist nur MJ12 bekannt. Dieses Dokument wird nach dem Briefing vernichtet. Es dürfen keine Notizen, Fotos oder Tonaufnahmen von diesem Briefing gemacht werden.

Seite 1 von 9 lautet:

(TS/ORCON) (PROWORD: DANCE) Enthält 16 Bände mit dokumentierten Informationen, die seit Beginn der Untersuchung der Vereinigten Staaten von Amerika über unidentifizierte fliegende Objekte (UFOs) und identifizierte außerirdische Flugkörper (IAC) gesammelt wurden. Das Projekt wurde ursprünglich 1953 auf Anordnung von Präsident Eisenhower unter der Kontrolle des NSC und des MJ12 ins Leben gerufen. Im Jahr 1966 wurde der Name des Projekts von Projekt Gleem in Projekt Aquarius geändert. Das Projekt wurde aus vertraulichen (nicht zweckgebundenen) Mitteln der CIA finanziert. Das Projekt war ursprünglich als GEHEIM eingestuft, wurde aber im Dezember 1969 nach der Einstellung des Projekts Blaubuch auf die heutige Klassifizierung hochgestuft. Der Zweck des Projekts Aquarius war es, alle

wissenschaftlichen, technologischen, medizinischen und nachrichtendienstlichen Informationen über UFO/IAC-Sichtungen und Kontakte mit außerirdischen Lebensformen zu sammeln. Diese geordnete Datei der gesammelten Informationen wurde verwendet, um das Raumfahrtprogramm der Vereinigten Staaten voranzutreiben.

(TS/ORCON) Das folgende Briefing ist ein historischer Bericht über die Untersuchung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika von Luftphänomenen, wiedergefundenen außerirdischen Flugzeugen und Kontakten mit außerirdischen Lebensformen.

Seite 2 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Im Juni 1947 beobachtete ein ziviler Pilot beim Überfliegen der Cascade Mountains im Staat Washington neun fliegende Scheiben (später als UFOs bezeichnet). Der Kommandant des Air Force Technical Intelligence Center der damaligen Army Air Forces war besorgt und ordnete eine Untersuchung an. Dies war der Beginn der Beteiligung der Vereinigten Staaten an den UFO-Untersuchungen. Im Jahr 1947 stürzte ein Flugzeug außerirdischen Ursprungs in der Wüste von New Mexico ab. Das Flugzeug wurde vom Militär geborgen, und in den Wrackteilen wurden vier Alien-Körper (Nicht-Homosapiens) gefunden. Es stellte sich heraus, dass es sich bei den Aliens um Kreaturen handelte, die nicht mit den Menschen verwandt waren (Atch 1). (Anmerkung des Herausgebers: Die Informationen, die Lee Graham erhielt, enthielten keine der erwähnten Anhänge).

Ende 1949 stürzte ein weiteres Alien-Flugzeug in den Vereinigten Staaten ab und wurde vom Militär teilweise unversehrt geborgen. Ein Alien außerirdischer Herkunft überlebte den Absturz. Der überlebende Alien war männlich und nannte sich "EBE". Der Außerirdische wurde von Mitarbeitern des militärischen Geheimdienstes in einem Stützpunkt in New Mexico eingehend verhört. Die Sprache des Außerirdischen wurde mit Hilfe von Bildgrafiken übersetzt. Es stellte sich heraus, dass der Außerirdische von einem Planeten im Zeta-Reticuli-Sternensystem stammte, etwa 40 Lichtjahre von der Erde entfernt. EBE lebte bis zum 18. Juni 1952, als er an einer unerklärlichen Krankheit starb. Während der Zeit, in der EBE lebte, lieferte er wertvolle Informationen über die Raumfahrttechnologie, die Ursprünge des Universums und exobiologische Fragen. Weitere Daten sind in Atch 2 enthalten.

Seite 3 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Die Bergung der außerirdischen Flugzeuge veranlasste die Vereinigten Staaten zu einem umfangreichen Untersuchungsprogramm, um festzustellen, ob diese Außerirdischen eine direkte Bedrohung für unsere nationale Sicherheit darstellten. Im Jahr 1947 startete die neu gegründete Air Force ein Programm zur Untersuchung von UFO-Vorfällen. Das Programm wurde unter drei verschiedenen Codenamen betrieben: Grudge, Sign, und schließlich Blue Book. Die ursprüngliche Aufgabe des Air Force-Programms bestand darin, alle gemeldeten Sichtungen oder Vorfälle im Zusammenhang mit UFOs zu sammeln und zu analysieren und festzustellen, ob die Informationen einen Einfluss auf die Sicherheit der Vereinigten Staaten haben könnten. Einige Informationen wurden mit dem Gedanken ausgewertet, die gewonnenen Daten zur Weiterentwicklung unserer eigenen Raumfahrttechnologie und künftiger Raumfahrtprogramme zu nutzen.

Neunzig Prozent der geschätzten 12.000 Berichte, die von der Air Force analysiert wurden, wurden als Hoaxes, erklärte Luftphänomene oder natürliche astronomische Objekte betrachtet. Die übrigen 10 Prozent wurden als legitime Alien-Sichtungen und/oder -Vorfälle betrachtet. Allerdings wurden nicht alle UFO-Sichtungen oder -Vorfälle im Rahmen des Air Force-Programms gemeldet. 1953 wurde das Projekt Gleam auf Anordnung von Präsident Eisenhower ins Leben gerufen, der glaubte, dass die UFOs eine Bedrohung für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten darstellten. Projekt Gleam, das 1966 in Projekt Aquarius umbenannt wurde, war ein paralleles Meldesystem für UFO-Sichtungen und -Vorfälle. Berichte, die im Rahmen von Projekt Aquarius gesammelt wurden, galten als tatsächliche Sichtungen von außerirdischen Flugzeugen oder Kontakte mit außerirdischen Lebensformen. Die meisten Berichte stammten von zuverlässigem militärischem und zivilem Personal des Verteidigungsministeriums.

Seite 4 von 9 lautet:

(TS/ORCON) 1958 bargen die Vereinigten Staaten ein drittes außerirdisches Flugzeug in der Wüste von Utah. Das Flugzeug befand sich in einem ausgezeichneten Flugzustand. Das Flugzeug wurde offenbar von den Außerirdischen aus einem unerklärlichen Grund verlassen, da keine außerirdischen Lebensformen in oder um das Flugzeug gefunden wurden. Das

Flugzeug wurde von Wissenschaftlern der Vereinigten Staaten als technisches Wunderwerk betrachtet. Die Betriebsinstrumente des Flugzeugs waren jedoch so komplex, dass unsere Wissenschaftler ihren Betrieb nicht unterbrechen konnten. Das Flugzeug wurde in einem Hochsicherheitsbereich gelagert und im Laufe der Jahre von unseren besten Luft- und Raumfahrtwissenschaftlern analysiert. Die Vereinigten Staaten konnten aus dem geborgenen Alien-Flugzeug eine große Menge an technologischen Daten gewinnen. Eine detaillierte Beschreibung und weitere Informationen über das Flugzeug finden Sie in Atch 3.

Seite 5 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Mehrere unabhängige wissenschaftliche Untersuchungen wurden auf Wunsch der Air Force und der CIA während der Ära des Project Blue Book eingeleitet. MJ12 beschloss, dass die Air Force ihre UFO-Untersuchungen offiziell einstellen sollte. Diese Entscheidung wurde während des [unleserlichen] Treffens (Atch 4) im Jahr 1966 getroffen. Der Grund dafür war ein doppelter. Erstens hatten die Vereinigten Staaten die Kommunikation mit den Außerirdischen aufgenommen. Die Vereinigten Staaten waren sich relativ sicher, dass die Erforschung der Erde durch die Außerirdischen nicht aggressiv und nicht feindlich war. Es wurde auch festgestellt, dass die Anwesenheit der Außerirdischen keine direkte Bedrohung für die Sicherheit der Vereinigten Staaten darstellte. Zweitens begann die Öffentlichkeit zu glauben, dass UFOs real waren. Der Nationale Sicherheitsrat war der Ansicht, dass dieses öffentliche Gefühl zu einer landesweiten Panik führen könnte. Die Vereinigten Staaten waren in dieser Zeit an mehreren sensiblen Projekten beteiligt. Man war der Meinung, dass das öffentliche Bewusstsein über diese Projekte das zukünftige Raumfahrtprogramm der Vereinigten Staaten gefährdet hätte. Daher beschloss das MJ12, dass eine unabhängige wissenschaftliche Studie über das UFO-Phänomen erforderlich sei, um die Neugier der Öffentlichkeit zu befriedigen. Die Studie kam zu dem Schluss, dass es keine ausreichenden Daten gab, die darauf hinwiesen, dass UFOs die Sicherheit der Vereinigten Staaten bedrohten. Die endgültige Schlussfolgerung stellte die Regierung zufrieden und erlaubte der Air Force, sich offiziell aus der UFO-Forschung zurückzuziehen.

Seite 6 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Als die Air Force das Projekt Blue Book im Dezember 1969 offiziell beendete, wurde das Projekt Aquarius unter der Kontrolle des NSC/MJ12 weitergeführt. Der NSC war der Ansicht, dass die Untersuchungen von UFO-Sichtungen und -Vorfällen unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt werden müssten. Der Grund für diese Entscheidung war folgender: Wenn die Luftwaffe ihre UFO-Untersuchungen fortsetzte, würden irgendwann einige ungeklärte und nicht unterrichtete Beamte der Luftwaffe oder des Verteidigungsministeriums die Fakten hinter Projekt Aquarius erfahren. Dies konnte natürlich (aus Gründen der operativen Sicherheit) nicht zugelassen werden. Um die Untersuchung von UFO-Sichtungen und -Vorfällen im Geheimen fortzusetzen, wurden Ermittler von CIA/DCD und MJ12 dem Militär und anderen Regierungsbehörden zugewiesen, mit dem Auftrag, alle legitimen UFO/IAC-Sichtungen und -Vorfälle zu untersuchen. Diese Agenten sind gegenwärtig an verschiedenen Orten in den Vereinigten Staaten und Kanada tätig. Alle Berichte werden entweder direkt oder indirekt an MJ12 weitergeleitet. Diese Agenten sammeln Berichte über UFO/IAC-Sichtungen und -Vorfälle, die sich auf oder in der Nähe von sensiblen Regierungseinrichtungen ereignen.

HINWEIS: Außerirdische sind äußerst interessiert an unseren Atomwaffen und unserer Atomforschung. Viele gemeldete militärische Sichtungen und Vorfälle ereignen sich über Atomwaffenbasen. Das Interesse der Außerirdischen an unseren Atomwaffen kann nur auf die zukünftige Bedrohung durch einen Atomkrieg auf der Erde zurückgeführt werden. Die Air Force hat Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Atomwaffen vor Diebstahl oder Zerstörung durch Außerirdische zu gewährleisten. MJ12 ist zuversichtlich, dass die Außerirdischen unser Sonnensystem zu friedlichen Zwecken erforschen. Wir müssen jedoch weiterhin die Bewegungen der Außerirdischen beobachten und verfolgen, bis feststeht, dass die Zukunftspläne der Außerirdischen keine Bedrohung für unsere nationale Sicherheit oder die Zivilisation der Erde darstellen.

Seite 7 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Die meisten Regierungsdokumente, die sich auf UFO-Sichtungen, Vorfälle und die Regierungspolitik beziehen, einschließlich des Project Blue Book, wurden der Öffentlichkeit unter FOIA oder unter verschiedenen anderen Freigabeprogrammen zugänglich gemacht. MJ12 war der Meinung, dass die verbleibenden Dokumente und Informationen (die sich

nicht auf das Projekt Aquarius beziehen), die sich auf technische Fakten bezüglich der medizinischen Angelegenheiten von Außerirdischen beziehen, die Tatsache, dass ein Außerirdischer lebend gefangen genommen wurde und drei Jahre überlebte, nicht an die Öffentlichkeit gegeben werden können, da man befürchtet, dass die Informationen von SHIS erlangt werden könnten. Es gab weitere Informationen von EBE, die als sensibel eingestuft wurden und nicht an die Öffentlichkeit gelangen durften. Insbesondere Projekt Aquarius Band IX, das sich auf die Rückverfolgung des ersten Besuchs der Außerirdischen auf der Erde vor etwa 5.000 Jahren bezieht. EBE berichtet, dass seine Vorfahren vor 2.000 Jahren ein menschliches Wesen auf der Erde angesiedelt haben, um den Bewohnern der Erde bei der Entwicklung einer Zivilisation zu helfen. Diese Information war nur vage und die genaue Identität oder Hintergrundinformationen über diesen Homo sapiens wurden nicht bekannt. Würde diese Information an die Öffentlichkeit gelangen, würde sie zweifellos eine weltweite religiöse Panik auslösen. MJ3 hat einen Plan entwickelt, der die Freigabe von Projekt Aquarius, Band I bis III, ermöglichen wird. Das Freigabeprogramm sieht eine schrittweise Freigabe von Informationen über einen gewissen Zeitraum vor, um die Öffentlichkeit auf zukünftige Enthüllungen vorzubereiten. Abschnitt 5 dieses Briefings enthält bestimmte Richtlinien für die künftige Freigabe von Informationen.

Seite 8 von 9 lautet:

(TS/ORCON) Im MJ3-Bericht von 1976 (Atch 6) wurde geschätzt, dass die Technologie der Außerirdischen der Technologie der Vereinigten Staaten um viele tausend Jahre voraus war. Unsere Wissenschaftler spekulieren, dass wir die große Menge an wissenschaftlichen Informationen, die die Vereinigten Staaten bereits von den Außerirdischen erhalten haben, nicht verstehen können, solange unsere Technologie nicht den gleichen Stand erreicht hat wie die der Außerirdischen. Diese Weiterentwicklung der Technologie der Vereinigten Staaten kann viele hundert Jahre dauern.

Seite 9 von 9 lautet:

UNTERPROJEKTE VON PROJEKT AQUARIUS

(TS/ORCON) PROJEKT BANDO: (PROWORD: RISK) Ursprünglich 1949 gegründet. Seine Aufgabe war es, medizinische Informationen über die überlebende außerirdische Kreatur und die geborgenen

außerirdischen Körper zu sammeln und auszuwerten. Dieses Projekt untersuchte EBE medizinisch und lieferte den medizinischen Forschern der Vereinigten Staaten bestimmte Antworten auf die Evolutionstheorie. (OPR: CIA) (Beendet 1974)

(TS/ORCON) PROJEKT SIGMA: (PROWORD: MIDNIGHT) Ursprünglich 1954 als Teil von Projekt Gleem gegründet. Wurde 1976 zu einem eigenständigen Projekt. Seine Aufgabe war es, die Kommunikation mit Außerirdischen herzustellen. Dieses Projekt war erfolgreich, als die Vereinigten Staaten 1959 eine primitive Kommunikation mit den Außerirdischen herstellten. Am 25. April 1964 traf ein Geheimdienstoffizier der USAF zwei Außerirdische an einem vorher vereinbarten Ort in der Wüste von New Mexico.

Der Kontakt dauerte etwa drei Stunden. Aufgrund der Sprache der Außerirdischen, die uns von EBE übermittelt wurde, gelang es dem Luftwaffenoffizier, grundlegende Informationen mit den beiden Außerirdischen auszutauschen (Atch 7). Dieses Projekt wird auf einem Luftwaffenstützpunkt in New Mexico fortgesetzt. (OPR: MJ12/NSA).

(TS/ORCON) PROJEKT SNOWBIRD: (PROWORD: CETUS) Ursprünglich 1972 gegründet. Seine Aufgabe war es, einen Testflug mit einem geborgenen außerirdischen Flugzeug durchzuführen. Dieses Projekt wird in Nevada fortgesetzt. (OPR: USAF/NSA/CIA/MJ12)

(TS/ORCON) PROJECT POUNCE: (PROWORD: DIXIE) Ursprünglich 1968 ins Leben gerufen. Seine Aufgabe war es, alle UFO/IAC-Informationen im Zusammenhang mit der Raumfahrttechnologie auszuwerten. PROJECT POUNCE wird fortgesetzt. (OPR: NASA/USAF)